

## Österreichisches Filmmuseum / Filmsammlung, Nicht-Filmische Sammlung

Institution, Instituts-/Arbeitsgruppen-Bezeichnung

### Kurzbeschreibung/Kernkompetenzen

Das Österreichische Filmmuseum wurde 1964 von Peter Konlechner und Peter Kubelka gegründet. Seit 1965 ist das Filmmuseum Teil der FIAF (Fédération Internationale des Archives du Film) und wurde 2005 mit dem Würdigungspreis des Österreichischen Museumspreises ausgezeichnet. Das Filmmuseum ist ein spezifischer Ausstellungsraum, ein Sammlungsort und Archiv, eine Forschungs- und Bildungsstätte und ein Raum der öffentlichen Auseinandersetzung und Reflexion. Es widmet sich der Sammlung, Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des Mediums Film in all seinen Aspekten. Das Österreichische Filmmuseum unterhält ein Kino in Wien, das regelmäßig Filme u.a. in den Formaten 35mm und 16mm als Teil eines kuratierten Programms vorführt. Das Interesse des Museums bezieht sich auf das Filmmedium in seiner originalen Form, daher sind die technische und räumliche Ausstellungsform des Filmoriginals von historischem Wert und werden vom Museum erhalten und rekreatiert. Sammlungsobjekte aus dem späten 19. Jhd. bis heute weisen eine Vielzahl an unterschiedlichen Materialien in verschiedenen Formaten auf wie Fotografie auf Papier, Diacetatcellulose, Triacetatcellulose, Nitrocellulose und auf diversen Polyestern mit schwarz-weißer und farbiger Emulsion; digitales und analoges Videomaterial sowie Tonbänder. Dazugehörig werden Vorführprojektoren, Maschinen aus der Kopierindustrie und Schriftgut gesammelt. Das Museum wendet konservatorische und restauratorische Methoden an, um diese Materialien zu bewahren.

### Expertise (inkl. instrumenteller Ausstattung):

#### Filmsammlung

- **Kinovorführung**  
Vorbereitung von Material für die Vorführung im Kino, Vorführerfahrung mit unterschiedlichsten Formaten vor allem 35mm und 16mm. Das Kino ist ausgestattet mit Filmprojektoren Kinoton FP 30 E, Kinoton FP 18 und Digitalprojektor Christie CP2210, sowie für die Tontechnik mit einem Dolby-Prozessor CP 650 D
- **Lagerung**  
Kältelager in Wien und Laxenburg. Es werden originale Materialien unter idealen Bedingungen wie 40% bis 50% relative Luftfeuchtigkeit und 4°C gelagert.
- **Filmkonservierung / Archivierung**  
Filmkonservierung nach dem Prinzip das Material zu erkennen und vorsorgende Maßnahmen für eine korrekte und schadenfreie Lagerung zu ergreifen.
- **Scanner/ Digitale Filmrestaurierung**  
Das Museum besitzt einen MWA flashtransfer Choice der Filmformate wie 8mm, Super8, 9,5mm, 16mm und Super16 mit Magnetton und Lichtton mit bis zu 2,3k Auflösung scannen kann. Das gescannte Material kann digital nachbearbeitet werden.
- **Auslesung und Sichtung**  
Auslesung und Sichtung von Materialien in Formaten wie 16mm, 8mm, Super8, 9,5mm, 35mm, Tonbänder, Analoge und digitale Videoformate wie Betacam SP, Digibeta, VHS, Betamax, Digital8, mini DV etc.
- **Datensicherung**  
Daten werden verlustfrei mit Checksummen auf LTO 6 bzw. LTO 8 gespeichert und jährlich geprüft und wenn möglich auf die nächste Generation migriert.

#### Nicht-filmische Sammlung

- Lagerung und Archivierung von filmbezogenen Dokumenten wie Fotos, Plakate und Schriftgut.

Website <https://www.filmmuseum.at>

#### Kontakt

Vanessa Scharrer, MA

Film Archivarin

[v.scharrer@filmmuseum.at](mailto:v.scharrer@filmmuseum.at)